

ABIVAX ABX464-Abstrakt zur Präsentation auf der Welt-AIDS-Konferenz 2016 in Durban, Südafrika, ausgewählt

Paris, Frankreich, 27. April 2016 - ABIVAX (Euronext Paris: FR0012333284 - ABVX), ein wachsendes, global führendes Unternehmen in der Entwicklung und Vermarktung von antiviralen Therapien und therapeutischen Impfstoffen für Infektionskrankheiten wie HIV/AIDS und chronische Hepatitis B (CHB), gab heute bekannt, dass sein Abstrakt mit dem Titel **„Antivirale Aktivität und Anwendungssicherheit von ABX464 in HIV-infizierten, bisher nicht behandelten Patienten“** (*Antiviral activity and safety of ABX464 in HIV-infected treatment-naïve patients*) für eine Präsentation auf der 21. Welt-AIDS-Konferenz (21st International AIDS Conference, „AIDS 2016“) ausgewählt wurde. Die Konferenz findet vom 18. – 22. Juli 2016 in Durban, Südafrika, statt. Das Datum und die Uhrzeit der Präsentation werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Prof. Dr. Hartmut J. Ehrlich, CEO der ABIVAX, sagte: „Wir freuen uns sehr, dass unser Abstrakt zur Präsentation im Rahmen der „AIDS 2016“ angenommen wurde. Diese internationale Konferenz ist eines der wichtigsten wissenschaftlichen Treffen für die HIV-Forschung weltweit. In Bezug auf die bisher nicht erfüllten medizinischen Bedürfnisse von HIV-Patienten dokumentiert die Selektion unseres Abstraktes das große Interesse von Ärzten und Wissenschaftlern an ABX464, und validiert die Ergebnisse unserer klinischen Forschung.“

ABX464 ist eine oral verfügbare niedermolekulare Substanz, die sich derzeit in Phase II der klinischen Entwicklung in HIV-Patienten befindet. ABX464 entfaltet seine Wirkung durch eine Hemmung der HIV-Replikation über einen völlig neuartigen Mechanismus, i.e. über die Modulation des RNA-Splicing, was zu einer deutlich verlängerten Wirksamkeit führt, die Entwicklung von therapieresistenten HIV-Stämmen aber anscheinend vermeiden kann.

Die Ergebnisse der ersten klinischen Phase-IIa-Studie mit ABX464, die im Rahmen der „Conference on Retroviruses and Opportunistic Infections (CROI)“ im Februar 2016 in Boston präsentiert wurden und die auch Teil des auf der „AIDS 2016“ vorzustellenden Abstraktes sind, zeigten, dass (I) ABX464 als Monotherapie zu einem dosisabhängigen Anstieg der Ansprechrate führt (4 von 6 Patienten in der höchsten Dosisgruppe (150mg) zeigten innerhalb von 14 Tagen mindestens eine 0.5 log₁₀ Reduktion der Viruslast). Diese dosisabhängige antivirale Wirkung korreliert mit den pharmakokinetischen Eigenschaften von ABX464. Die in den einzelnen Kohorten gemessene maximale Plasmakonzentration (C_{max}) zeigte einen mit der verabreichten Dosis korrelierenden linearen Anstieg. Darüber hinaus zeigten die Ergebnisse, dass die Anwendung von ABX464 (II) sicher und gut verträglich ist und keine ernsten oder schwerwiegenden Nebenwirkungen verursacht. Die beobachteten Nebenwirkungen waren überwiegend mild und zuweilen von moderater Natur. Sie traten kurz nach Einnahme auf, was ebenfalls mit den pharmakokinetischen Eigenschaften des Wirkstoffes korreliert.

Dr. Robert Murphy, Director des Center for Global Health an der Northwestern University in Chicago sagte: „Die ersten Ergebnisse der ersten klinischen Phase-IIa-Studie mit ABX464, die eine deutliche dosisabhängige Verringerung der Viruslast bei HIV-Patienten zeigten, sind sehr ermutigend.“ Dr. Murphy ergänzte weiter: „Wir sind gespannt auf weitere Studienergebnisse mit diesem neuartigen Arzneimittelkandidaten, der das Potenzial besitzt, zu einer funktionellen Heilung von HIV-Infektionen beizutragen.“



Dr. Jean-Marc Steens, ABIVAXs Chief Medical Officer, sagte: „Wir glauben, dass wir mit der Demonstration eines Zusammenhangs zwischen der verabreichten Dosis und dem Abfall der Viruslast in den Patienten einen wichtigen Meilenstein für ABX464 erreicht haben.“ Dr. Steens fuhr fort: „Wir sind überzeugt, dass diese vielversprechenden Ergebnisse die weitere Entwicklung von ABX464 rechtfertigen und haben uns daher entschieden, mit einer zweiten klinischen Phase-IIa-Studie fortzufahren.“

Diese zweite klinische Phase-IIa-Studie mit ABX464 wird zurzeit in Spanien gestartet. Es ist geplant, auch in Belgien und Frankreich Patienten zu rekrutieren, sobald die erforderlichen behördlichen Genehmigungen in diesen Ländern erteilt sind. Ziel der Studie ist der Nachweis einer langanhaltenden Reduktion der Viruslast durch ABX464 bei HIV-Patienten, die bislang durch die tägliche Verabreichung einer antiviralen Therapie kontrolliert wurden. Nach Abschluss der klinischen Phase-IIa-Studien soll Anfang 2017 eine breit angelegte Phase-IIb-Studie starten.

Über ABIVAX (<http://www.abivax.com>)

ABIVAX ist ein wachsendes, global führendes Unternehmen in der Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung von antiviralen Therapien und therapeutischen Impfstoffen zur Behandlung einiger der weltweit lebensbedrohlichsten Infektionskrankheiten wie HIV/AIDS und chronische Hepatitis B. ABIVAX verfügt über zwei Wirkstoffkandidaten in der klinischen Entwicklung: ABX464, eine neue, nicht zur Therapieresistenz führende, oral verabreichte niedermolekulare First-in-Class HIV/AIDS-Therapie und ABX203, ein therapeutischer Impfstoff, der kürzlich in Kuba zugelassen wurde und sich in anderen Ländern in späten Phasen der klinischen Entwicklung befindet. Er hat das Potenzial, chronische Hepatitis B heilen zu können. Darüber hinaus entwickelt ABIVAX zusätzliche antivirale Wirkstoffe und therapeutische Impfstoffe, die in den nächsten 18 Monaten in die klinische Entwicklung kommen könnten. Eine kürzlich aktualisierte Unternehmenspräsentation, die auch den Zeitplan für den vom Unternehmen anvisierten Newsflow enthält, kann unter <http://www.abivax.com> abgerufen werden.

Folgen Sie uns auf Twitter @ABIVAX_

Kontakte

Investor Relations

ABIVAX

Raquel Lizarraga
raquel.lizarraga@abivax.com
+33 1 53 83 09 63

Media Relations

MC Services AG

Anne Hennecke
anne.hennecke.mc-services.eu
+49 211 529 252 22